

Raus aus der Schublade - rein in die "Mobile Box"

Ob in Schubladen oder in Kartons auf dem Dachboden: In vielen Haushalten landen alte Handys nicht etwa im Müll, sondern werden irgendwo eingelagert und meist vergessen. Mobiltelefone sind mit weiteren elektronischen Kleingeräten hauptverantwortlich für den sogenannten „e-waste“ – also den Elektromüll. Dabei sind in den alten Geräten viele wertvolle Rohstoffe verbaut, die wiederverwendet werden können. Mit der „Mobile Box“ gibt es die Gelegenheit, die angestaubten Schätzchen wieder einer sinnvollen Verwendung zuzuführen. Seit mittlerweile einem Jahr ist die Göttinger Kreisgruppe des BUND Sammelstelle für Handys, in der Geschäftsstelle in der Geiststraße können die alten Knochen in der „Mobile Box“ abgegeben werden. Weitere Annahmestellen finden sich im Brothofladen Waake und im Bioladen „Lebenskunst“ in Duderstadt. Die gesammelten Handys werden vom BUND an den Recycling-Partner „Mobile Box“ verschickt. Rund 95% der Altgeräte werden direkt recycelt, etwa 5% der gesammelten Handys verbleiben weiter in der Nutzung – zuvor werden jedoch die Werkseinstellungen wieder hergestellt und mögliche Restdaten gelöscht. „Durch die Rückführung der verbauten Materialien wie Gold, Silber und Kupfer in den Rohstoffkreislauf müssen weniger Rohstoffe unter umweltschädlichen und menschenfeindlichen Bedingungen abgebaut werden“, informiert Hermann Merkord vom BUND Göttingen über die Aktion. Insbesondere der Abbau der begehrten und knappen Erden sorgt in Afrika für die Zerstörung von bedrohten Lebensräumen, vielfach findet der Abbau unter Sklaverei ähnlichen Bedingungen statt.

Kontakt & Rückfragen:
BUND Göttingen
Geiststraße 2
37073 Göttingen
Telefon 0551/56156
mail@bund-goettingen.de